

## Interkulturelle Öffnung

Strukturen in Institutionen oder Unternehmen werden in den Blick genommen, Zugangsbarrieren identifiziert und Handlungsoptionen erarbeitet. Ein wichtiger Teil des Prozesses ist die Entwicklung und Stärkung interkultureller Kompetenzen zur vielfaltssensiblen und diskriminierungskritischen Kommunikation.

## Antidiskriminierung

Antidiskriminierungsarbeit ist eine komplexe Aufgabe für alle Akteurinnen und Akteure des Arbeitsmarkts. Die Bandbreite der Themen reicht von der Sensibilisierung für Diskriminierungsrisiken über rechtliche Informationen bis zur Umsetzung von Maßnahmen zur präventiven Gestaltung von Strukturen in Institutionen.

## Empowerment

Eigenständige und selbstbestimmte Interessenvertretung ermöglicht die nachhaltige Integration von migrantischen Communities und Individuen. Strukturelle Hindernisse müssen beseitigt werden. So werden Gefühle der Machtlosigkeit überwunden und Gestaltungschancen bewusst.

## Vernetzung für Mobilität

Für die Mobilisierung und Integration ausländischer Fachkräfte müssen verschiedene Hürden bewältigt werden. Gut informierte Netzwerke ebnen den Weg zu relevanten Informationen und Unterstützungsangeboten.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch:



Das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein ist Teil des bundesweiten Förderprogramms IQ „Integration durch Qualifizierung“ und hat zum Ziel, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Das Netzwerk berät landesweit zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufs- und Studienabschlüsse und entwickelt Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes. Weiterhin bietet das Netzwerk Inhouse-Schulungen für Arbeitsmarktakteurinnen und Arbeitsmarktakteure zur interkulturellen Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung an. Darüber hinaus stärkt es die Rolle migrantischer Selbstorganisationen im Hinblick auf die Integration in den Arbeitsmarkt. Zudem unterstützt das IQ Netzwerk den Ausbau regionaler Fachkräftenetzwerke in Schleswig-Holstein. Das IQ Netzwerk wird vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. koordiniert.

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein organisiert seit 1991 Beratungs- und Bildungsangebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, leistet weitere flüchtlings- und migrationspolitische Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit und koordiniert flüchtlingspezifische Integrationsnetzwerke wie „Mehr Land in Sicht!“ und „Alle an Bord!“.

## Kontakt zur Koordination

Aurelie Bile Akono  
 Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.  
 IQ Netzwerk Schleswig-Holstein  
 Sophienblatt 82-86, 24114 Kiel  
 Tel.: 0431 556856 44  
 E-Mail: iq-koordination3@frsh.de  
 www.iq-netzwerk-sh.de  
 www.netzwerk-iq.de

Titel: iStock/smartboy10

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



## Vielfalt gestalten!

Angebote für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein

**Unsere Gesellschaft und der Arbeitsmarkt** werden immer interkultureller und internationaler. Vielfalt erfordert die Weiterentwicklung von interkulturellen Kompetenzen bei Akteurinnen und Akteuren des Arbeitsmarkts. Sie werden im Kontext des Fachkräftemangels noch an Bedeutung gewinnen.

**Das Risiko für Diskriminierung**, dem Menschen mit Migrationshintergrund ausgesetzt sind, ist nach wie vor hoch. Dies gilt insbesondere für ihren Zugang zu Beschäftigung und Ausbildung sowie für Beschäftigungsbedingungen. Starke Maßnahmen und Strukturen zur Antidiskriminierung sind für die Verbesserung ihrer Arbeitsmarktchancen notwendig.

**Fachkräfteeinwanderung** ist ein politisches Ziel und eine Chance für den vom Fachkräftemangel geprägten Arbeitsmarkt. Die nachhaltig erfolgreiche Mobilisierung und Integration von Fachkräften aus Drittstaaten ist ein Erfolgsfaktor für Betriebe und Unternehmen.

**Menschen mit Migrationshintergrund** sind in besonderem Maße darauf angewiesen, sich zu vernetzen und ihre Interessen selbstbewusst im Arbeitsleben zu vertreten.

Das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein bietet unter anderem Schulungen, Trainings, zielgruppenspezifische Informationen und die Begleitung von Organisationsentwicklung in den folgenden Bereichen an:

- Antidiskriminierung
- interkulturelle Öffnungsprozesse
- migrantische Selbstorganisation
- Fachkräftesicherung

[www.iq-netzwerk-sh.de/angebote](http://www.iq-netzwerk-sh.de/angebote)

## Vier Projekte. Ein Programm.

Das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein bündelt in einem Handlungsschwerpunkt verschiedene Projekte zur interkulturellen Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktakteurinnen und -akteure.

**Ziel aller hier vorgestellten Projekte ist die Verwirklichung gleichberechtigter Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Arbeitsmarkt.**

In zwei Projekten begleiten und unterstützen wir Ihren individuellen Prozess der Öffnung und **Struktur-entwicklung**. Die Angebote sind zugeschnitten auf Betriebe, Behörden, Kammern, Weiterbildungsträger, Interessenvertretungen von Beschäftigten, Beratungsstellen, Jobcenter und Arbeitsagenturen.

Unser Projekt im Bereich **Empowerment** richtet sich direkt an Menschen mit Migrationshintergrund sowie an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Das Angebot unterstützt eigene und eigenständige Strategien zur Teilhabe am Arbeitsmarkt und Selbstorganisation.

Durch eine nachhaltige **Vernetzung für Mobilität** unterstützt ein regionales Netzwerk alle beteiligten Akteurinnen und Akteure bei der Gestaltung der Fachkräfteeinwanderung.



Bild: iStock/smartboy10

## Strukturentwicklung und Empowerment

### Für Akteurinnen und Akteure des Arbeitsmarkts:

- Unternehmen
- öffentliche Verwaltung
- Jobcenter und Agenturen für Arbeit
- Träger von Weiterbildungs- und Integrationsangeboten
- Personal- und Betriebsräte
- Ehrenamtlich engagierte Personen

### Diskriminierung vorbeugen!

Antidiskriminierung ist nicht nur eine Haltungsfrage. Lernen Sie eine umfassende Bandbreite erprobter Instrumente zur nachhaltigen Überwindung struktureller Diskriminierungsrisiken im Arbeitsleben kennen. Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir an der Konzipierung und Implementierung von präventiven Antidiskriminierungsmaßnahmen. Wir begleiten Ihren Prozess der Organisationsentwicklung, damit sich Maßnahmen nachhaltig auf institutioneller Ebene etablieren.



Ein Projekt im Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e. V.

**Kontakt:** Hanan Kadri, Stefan Wickmann  
Telefon: 0431 640890 06, mrgd@advsh.de

### Interkulturelle Öffnung voranbringen!

Interkulturelle Öffnung macht bisher ungenutzte Chancen und Potenziale sichtbar. Der Prozess ist eine Herausforderung und sollte bewusst gegangen und gesteuert werden. Dabei begleiten und beraten wir. Wir rüsten Sie aus mit berufsrelevantem Wissen über Fragen der Integration und für einen diskriminierungssensiblen Umgang mit Vielfalt. So meistern Sie Hürden der Kommunikation im interkulturellen Kontext!

**diffair**enz **Schulungen zur interkulturellen Öffnung und Antidiskriminierung**  
Ein Projekt im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

**Kontakt:** Irmgard Poggemann  
Telefon: 0431 25958 52, interkultur@frsh.de

### Für migrantische Multiplikatorinnen und Multiplikatoren:

- migrantische Organisationen und Communities
- Menschen mit Arbeitsmarktzugang
- Frauen auf dem Weg zur beruflichen Integration
- Menschen und Gruppen in ländlichen Regionen

### Interessen selbstbewusst vertreten!

Selbstermächtigung in Selbstorganisationen ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur nachhaltigen Integration auch im Arbeitsleben. Vernetzen Sie Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen! Wir unterstützen Sie dabei, unabhängige, selbstbestimmte und zielführende Strategien für berufliche Teilhabe zu entwickeln und zu multiplizieren.



Ein Projekt im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

**Kontakt:**  
Telefon: 0431 556853 67, souveraen@frsh.de

### Die Angebote umfassen verschiedene Formate

- Inhouse-Seminare und Workshops
- Handreichungen und Informationsmaterial
- Fachveranstaltungen
- Beratung und Begleitung bei Prozessen der Organisationsentwicklung
- Mentoring

Die Angebote unserer Projekte verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Sie können kombiniert und individuell angepasst werden. Für Sie entstehen durch die Angebote in der Regel keine zusätzlichen Kosten.

## Vernetzung für Mobilität

**Regionales Fachkräftenetzwerk Schleswig-Holstein**  
Ebenfalls Teil des IQ Netzwerk ist das „Regionale Fachkräftenetzwerk Schleswig-Holstein“ zur nachhaltigen Gestaltung von Fachkräfteeinwanderung.

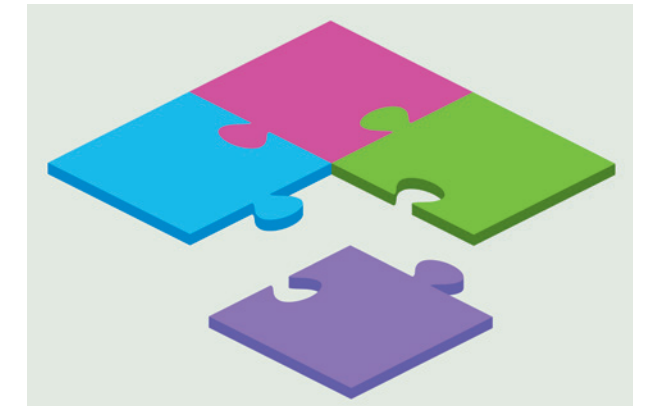


Bild: iStock/undifined

### Einwanderung von Fachkräften gestalten!

Regionalen Unternehmen sowie anderen an der Fachkräfteeinwanderung beteiligten Akteurinnen und Akteuren bieten wir Informations- und Schulungsangebote. An solche können Fachkräfte ihre aktuellen und zukünftigen Arbeitgebenden verweisen. Wir geben Antworten auf Fragen bei der Suche nach und bei der Integration von ausländischen Fachkräften. Nutzen Sie die Gelegenheiten zur Vernetzung und zum Austausch!

Das Projekt fokussiert die Beschäftigung ausländischer Fachkräfte aus Drittstaaten, die sich im Inland befinden oder für eine Arbeitsaufnahme nach Deutschland kommen möchten. Durch Vernetzung und Anleitung kann eine nachhaltige und faire Fachkräftemobilisierung gelingen!

**Regionales Fachkräftenetzwerk Schleswig-Holstein**  
Ein Projekt im Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

**Kontakt:**  
Telefon: 0431 556853 61, einwanderung@frsh.de